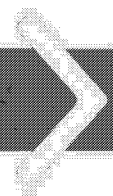


GRUNDZÜGE DES ARBEITSRECHTS FÜR STEUERBERATER

Bernhard GEIGER

2/2024

Nr. 137



Vorwort

Das Arbeitsrecht nimmt in der täglichen Beratungspraxis eines Steuerberaters einen immer wesentlicheren Bestandteil ein. Vor allem im Bereich der Personalabrechnung sehen Klienten den Steuerberater oft als Berater für sämtliche Personalrechtsangelegenheiten. Es ist daher wesentlich für unseren Berufsstand, dass die arbeitsrechtliche Beratung maßgeschneidert und auf höchstem Niveau dem Klienten gegenüber angeboten wird.

Mit der Novelle des Wirtschaftstreuhandberufsgesetzes (WTBG) 2017 wurden die Befugnisse des Steuerberaters auch in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten erweitert.

Das vorliegende Skriptum dient zum einen als Kurzzusammenfassung der Materie für Berufskollegen und zum anderen als Vorbereitung für die mündliche Steuerberaterprüfung. Es stellt zugleich auch Kursunterlage für den Vorbereitungskurs (ARSV) zur mündlichen Steuerberaterprüfung dar. Da dieses Skriptum lediglich Grundzüge dieser Rechtsmaterie darstellt, verweise ich auf die diesbezüglich ergangene vertiefende Literatur (zB das Skriptum der Akademie der Wirtschaftstreuhänder *Schrenk*, Arbeitsrecht bzw. *Jabornegg/Resch*, Arbeitsrecht).

Im Bewusstsein, dass diese für unseren Berufsstand in der Praxis bedeutsame Rechtsmaterie ständiger Ergänzung bedarf, bin ich für Anmerkungen und Rückmeldungen zu diesem Skriptum unter der E-Mail Adresse bgeiger@deloitte.at dankbar.

Inhaltsverzeichnis

1. Berufsrechtliche Vorgaben (WTBG)	6
1.1. Allgemeines	7
1.2. Befugnisse im Bereich Arbeitsrecht	7
2. Allgemeine Grundlagen.....	9
2.1. Auslegung von Gesetzen	10
2.2. Unterschiedliche Interpretationsformen	10
2.3. Sonderfall Gesetzeslücke – Analogie.....	10
2.4. Natürliche Rechtsgrundsätze	11
2.5. Gliederung des Rechts.....	12
2.6. Stufenbau der Rechtsordnung	13
2.6.1 EU-Recht.....	14
2.6.2 Verfassung.....	14
2.6.3 Gesetze	14
2.6.4 Verordnungen	14
2.6.5 Kollektivverträge	15
2.6.6 Betriebsvereinbarungen.....	15
2.6.7 Dienstvertrag.....	15
2.7. Grundlagen des Arbeitsrechts.....	15
3. Betriebsrat – Betriebsvereinbarungen – Kollektivvertrag	17
3.1. Kollektivverträge	18
3.2. Regelungsmöglichkeit des Kollektivvertrags.....	19
3.3. Kollektivvertragsfähigkeit.....	19
3.4. Geltungsbereich des Kollektivvertrags:.....	20
3.5. Kollektivvertragsunterworfenheit.....	20
3.6. Kollektivvertragskollision	21
3.7. Betriebsvereinbarungen.....	22
3.7.1 Normative Betriebsvereinbarungen.....	23
3.8. Betriebsrat.....	25
3.8.1 Wahl des Betriebsrats	26
3.8.2 Größe des Betriebsrats.....	27

3.8.3	Mitwirkungsrechte des Betriebsrats	29
4.	Dienstvertrag – freier Dienstvertrag – Werkvertrag	30
4.1.	Allgemeines	31
4.2.	Echter Dienstvertrag.....	31
4.3.	Werkvertrag	32
4.4.	Freier Dienstvertrag	34
4.5.	Sozialversicherungsrechtliche Einordnung.....	37
4.6.	Zusammenfassende Darstellung	38
5.	Angestelltengesetz	39
5.1.	Unterschied Arbeiter – Angestellter	40
5.2.	Angestellter	42
5.3.	Angestellter ex contractu	43
6.	Details zum Dienstvertrag	45
6.1.	Dienstvertrag.....	46
6.2.	Kostenersatz - Vorstellungskosten	52
6.3.	Ausbildungskosten – Rückersatz	52
6.4.	Anrechnung von Vordienstzeiten.....	54
6.5.	Konkurrenzverbot – Konkurrenzklausel	56
6.5.1	Konkurrenzverbot.....	56
6.5.2	Konkurrenzklausel	57
6.6.	Überstunden.....	59
6.7.	Exkurs: Abgrenzung Ferialpraktikant – Ferialarbeitnehmer.....	61
7.	Beendigung von Dienstverhältnissen	63
7.1.	Allgemeines	64
7.2.	Das befristete Dienstverhältnis – Zeitablauf	64
7.3.	Tod des Dienstnehmers.....	66
7.4.	Einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses.....	67
7.5.	Kündigung des Dienstverhältnisses.....	71
7.5.1	Ablauffolge	71
7.5.2	Kündigungsmodalitäten Arbeiter	72
7.5.3	Kündigungsmodalitäten Angestellte	72
7.6.	Entlassung.....	76
7.7.	Vorzeitiger Austritt des Dienstnehmers	77
7.8.	Beendigung während der Probezeit.....	77

8. Abfertigung „Alt“ – Abfertigung „Neu“	79
8.1. Gesetzliche Abfertigung „Alt“	80
8.1.1 § 23 Abs. 1 AngG.....	80
8.1.2 § 23 Abs. 7 AngG.....	80
8.1.3 § 23 Abs. 1a AngG.....	81
8.1.4 § 2 ArbAbfG (Arbeiterabfertigungsgesetz).....	81
8.1.5 Anspruchsvoraussetzungen.....	81
8.1.6 Fälle der Abfertigung bei Selbstkündigung	82
8.1.7 Abfertigung bei Kündigung durch den Dienstnehmer während einer Teilzeitbeschäftigung.....	83
8.2. Gesetzliche Abfertigung „Neu“	83
8.2.1 Geltungsbereich (vgl. § 1 BMSVG).....	84
8.2.2 Beitragsrecht	84
8.2.3 Auswahl der Betrieblichen Vorsorgekasse (BV-Kasse)	85
8.2.4 Leistungsrecht	85
8.2.5 Verfügungsmöglichkeiten des Arbeitnehmers	86
8.2.6 Inkrafttreten/Übergangsbestimmungen.....	86
9. Urlaubsrecht	89
9.1. Urlaubsausmaß.....	90
9.1.1 § 2. Abs. 1 UrlG:.....	90
9.1.2 § 2 Abs. 2 UrlG:.....	90
9.1.3 § 2 Abs. 3 UrlG:.....	90
9.2. Anrechnungsbestimmungen	90
9.2.1 § 3 Abs. 1 UrlG:.....	90
9.2.2 § 3 Abs. 2 UrlG:.....	91
9.2.3 § 3 Abs. 3 UrlG	92
9.2.4 § 3 Abs. 4 UrlG	92
9.3. Umstellung Urlaubsjahr auf Kalenderjahr	92
9.4. Verbrauch des Urlaubs	93
9.5. Verjährung des Urlaubs.....	94
9.6. Krankheit während des Urlaubs.....	94
9.7. Urlaubsablöse.....	95
9.8. Urlaubersatzleistung	95
10. Mutterschutz – Elternteilzeit – Karenz	97
10.1. Allgemeines	98

10.2.	Mutterschutzgesetz – Väterkarenzgesetz	98
10.3.	Beschäftigungsverbote	99
10.4.	Karenz	100
10.5.	Elternteilzeit	101
11.	Ausländerbeschäftigung	104
11.1.	Allgemeines	105
11.2.	Beschäftigungstitel	105
11.2.1	Rot-Weiß-Rot-Karte	106
11.2.2	Beschäftigungsbewilligung	107
11.3.	Verstöße gegen das Ausländerbeschäftigungs-gesetz	108
12.	Betriebsübergang - AVRAG	110
12.1.	Betriebsübergang - § 3 Abs. 1 AVRAG	111
12.2.	Einjährige Verschlechterungssperre.....	112
12.3.	Spezielle Haftungsbestimmungen	113
13.	Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz	114
13.1.	Hintergrund der Regelungen	115
13.2.	Inhaltliches	115